Objekt:	Medaille von Johann Christoph Müller auf Eberhard Ludwig von Württemberg, 1685 (oder später)
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 10746

Beschreibung

Diese Medaille von Johann Christoph Müller stammt aus der Jugendzeit Eberhard Ludwigs, der bis 1693 unter der Vormundschaft seines Onkels, Herzog Friedrich Karls von Württemberg-Winnental, stand. Das Verhältnis zwischen dem Vormund und seinem Mündel thematisiert diese Medaille: Auf der Rückseite ist ein großes Segelschiff zu sehen, das ein kleines Ruderboot im Schlepp hinter sich herzieht. Die Umschrift erläutert dieses Bild: SPES MAGNA MINORI – eine große Hoffnung für den Kleineren. Das große Schiff steht für Friedrich Karl, der seinen Neffen, repräsentiert durch das kleine Boot, durch die raue See führt. Auf der Vorderseite ist Eberhard Ludwig im Brustbild nach rechts dargestellt. [Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	1685
	wer	Johann Christoph Müller (Münzwardein) (1641-1694)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Karl von Württemberg-Winnental (1652-1698)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Porträt
- Schiff

Literatur

- Klein, Ulrich und Raff, Albert (1995): Die württembergischen Medaillen von 1496-1797 (einschließlich der Münzen und Medaillen der weiblichen Angehörigen), Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 5. Stuttgart, Nr. 192
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 100